Bund unterstützt Hallenbad-Neubau

07.03.2021 18:41

MdB Oßner: 1,7 Millionen Euro für Gesundheit der Bürger und Sicherheit der Kinder

Für den Ersatzneubau stellt der Bund aus der Fördermaßnahme "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" eine Summe über 1,7 Millionen Euro bereit, teilte der CSU-Bundestagsabgeordnete Florian Oßner mit. Ziel sei es, Kommunen beim Erhalt ihrer entsprechenden Infrastruktur konkret und zielgerichtet genau dort zu unterstützen, wo es notwendig ist. "Die hohe Fördersumme ist eine Investition in die Gesundheit der Bürger und Sicherheit der Kinder, welche damit auch im Schulsport Schwimmen lernen", betonte Oßner, der als einziger Niederbayer Mitglied im dafür entscheidenden Gremium in Berlin ist, dem Haushaltsausschuss im Deutschen Bundestag.

Wichtiger Beitrag für gesellschaftlichen Zusammenhalt

"Mit dem Förderprogramm leistet der Bund einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander der Bürgerinnen und Bürger. Auf den Förderaufruf sind bundesweit über 400 Projektvorschläge mit einem Förderbedarf in Milliardenhöhe eingegangen. Am Ende konnten wir nur einen Bruchteil dessen positiv verbescheiden", räumte Oßner ein. Zudem werden investive Maßnahmen – Sanierung und in Ausnahmefällen auch Ersatzneubauten – mit besonderer regionaler und überregionaler Bedeutung und sehr hoher Qualität gefördert. "Umso mehr freut es mich, dass ich mich im Haushaltsausschuss erfolgreich mit dem Ersatzneubau des Hallenbads in Landshut durchsetzen konnte", erläutert der Haushälter Oßner. "Gerade die Stadt Landshut kann in dieser angespannten finanziellen Lage diese Hilfe des Bundes sehr gut gebrauchen."

Das neue zweigeschossige Hallenbad am Eingang des parkartig gestalteten Freibadareals soll mit einem 25 Meter Sport-, Lehrschwimm- und Kursbecken mit Sprunganlage sowie einem Kleinkinder- und Liegebereich ausgestattet werden. Das Ganzjahresaußen- und Herrenbecken bleiben bestehen. Weiterhin soll eine Saunaanlage eine attraktive Ergänzung des Badeangebots bilden.



_ Für den Neubau des Landshuter Hallenbads investiert der Bund 1,7 Millionen Euro aus dem Bundesförderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur". Damit hat sich der CSU-Bundestagsabgeordnete Florian Oßner (links) im Haushaltsausschuss in Berlin durchgesetzt - hier im Bild mit Landtagsabgeordneten Helmut Radlmeier bei einer gemeinsamen Besichtigung vor Ort. Quelle: MdB-Büro Oßner